

auf freier Strasse infolge eines Defektes den Dienst versagt. Man wähle deshalb eine gute Maschine mit leichtem Lauf und nicht zu hoher Uebersetzung (60—66); vor der Abfahrt lasse man sie ev. von sachverständiger Seite aufs genaueste untersuchen.

Erleidet das Rad einen Schaden, was bei einer grösseren Tour wohl vorkommen kann, so muss der Radfahrer im stande sein, kleine Fehler selbst auszubessern. Eine gründliche Kenntnis aller Teile seiner Maschine ist daher die unerlässliche Vorbedingung für einen Wanderfahrer. Sodann hat sich der Radfahrer auch mit dem Reifen des Rades vertraut zu machen. Er muss wissen, wie man denselben abnimmt und auflegt, um kleine Schäden an ihm ausbessern zu können. Wer diese Fertigkeit nicht besitzt, wird oft seine Fahrt unterbrechen oder gar aufgeben müssen. Ist der Luftreifen schadhaft, so legt man einen neuen ein, den man stets mitnehmen sollte, und die Reise kann sogleich fortgesetzt werden. Das erspart sehr viel Zeit und verdirbt nicht die frohe Wanderstimmung. Der alte Schlauch wird abends in der Herberge ausgebessert. Die Reparatur eines Innenschlauches ist wohl den meisten bekannt, dennoch folgen hier einige kleine aus der Praxis hervorgegangene Winke:

a) **Reparaturen an Gummireifen**, bestehend aus zwei Teilen (Mantel und Luftschlauch). Man lässt die Luft aus dem Schlauch, schraubt die äusseren Teile des Ventils ab und nimmt dasselbe heraus, löst den Wulst, der nicht gestempelt ist, aus der Felge, drückt das Ventil durch die Felge nach innen, nimmt den anderen Wulst aus der Felge und untersucht nun den Innenschlauch, falls man den Defekt nicht kennt, durch Aufpumpen und Durchziehen durch Wasser; es steigen Luftblasen auf. Jetzt trockenreiben an der schadhaften Stelle, abreiben derselben mit Sandpapier, bestreichen mit Gummilösung, ebenso des zurechtgeschnittenen runden Stückchens Gummipflasters; dann lässt man die Lösung ein wenig trocknen, legt den Flecken auf und drückt ihn sorgfältig fest. Jetzt ein wenig aufpumpen, um zu sehen, ob das Pflaster luftdicht schliesst. Nun lege man den Luftschlauch in den Mantel und drücke zuerst die gestempelte Seite desselben in die Felge, dann wird die andere Seite bequem nachfolgen,